



+++ Presseinformation +++



Region Hannover

Landeshauptstadt Hannover

Büro Oberbürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ansprechpartner: Dennis Dix
Telefon: (05 11) 1 68-4 60 40
Fax: (05 11) 1 68-4 53 51
E-Mail: dennis.dix@hannover-stadt.de
Internet: www.hannover.de

Der Regionspräsident

Kommunikation
Ansprechpartner: Klaus Abelmann
Tel.: 05 11/6 16-2 20 80
Fax: 05 11/6 16-2 24 95
Mobil: 01 77-3246212
E-Mail: klaus.abelmann@region-hannover.de
Internet: www.hannover.de

Hannover, 12.11.2015

Preisverleihung im Regionshaus

Ausgezeichnet: „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“ der Region Hannover 2015

Hannover/Langenhagen/Neustadt/Springe/Wunstorf – Überdachte Abstellplätze, Flickzeug für den Notfall oder eine eigene Dienstradflotte – Arbeitgeber können einiges tun, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu zu motivieren, verstärkt aufs Fahrrad umzusteigen. Die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover hatten dazu auch in diesem Jahr einen Wettbewerb der besten Beispiele ausgeschrieben. Heute wurden im Regionshaus die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, die Gundlach GmbH & Co. KG, die Wertgarantie AG und die PGV - Planungsgemeinschaft Verkehr GbR als die „fahrradfreundlichsten Arbeitgeber der Region Hannover“ ausgezeichnet. Weitere elf Bewerber aus Hannover, Langenhagen, Neustadt, Springe und Wunstorf dürfen sich „fahrradfreundliche Arbeitgeber“ nennen.

„Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Hannover und in den Umlandgemeinden sind sehr engagiert und haben vielfältige Ideen, mit denen Sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fahrten mit dem Rad animieren und dieses Verkehrsmittel fördern. Das hat man in dem diesjährigen Wettbewerb wieder gesehen“, sagte Sabine Tegtmeyer-Dette, Erste Stadträtin und Wirtschafts- und Umweltdezernentin der Landeshauptstadt anlässlich der heutigen (12. November) Ehrung. „Dieser Einsatz der Unternehmen ist ein sehr wichtiger Beitrag bei dem Ziel der Landeshauptstadt, den Anteil des Radverkehrs an allen Fahrten und Wegen in Hannover in den kommenden zehn Jahren von 19 auf 25 Prozent zu steigern und damit einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele der Stadt zu leisten“, so die Dezernentin weiter, die die Schirmherrschaft übernommen hat.

Auch der zweite Schirmherr der Aktion, Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region Hannover, betonte: „Radfahren ist umweltfreundlich und hält gesund. Deshalb sollten Arbeitgeber die Nutzung des Fahrrads fördern. Die Preisträger 2015 zeigen, wie man schon mit kleinen Investitionen in die Infrastruktur, Information und Service das Rad zur echten Alternative im Berufsverkehr macht.“

Die Sieger-Betriebe wurden von einer Fach-Jury ermittelt, der neben den Schirmherren und den Kooperationspartnern Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club und Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e.V.) auch Vertreterinnen und Vertreter der Handwerkskammer Hannover, der IG Metall Hannover, der Industrie- und Handelskammer und dem Verein Pro Hannover Region e.V. angehörten.

An dem Wettbewerb konnten sich Unternehmen, Behörden und andere Einrichtungen aus Hannover und den anderen 20 Regionskommunen beteiligen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei unterstützen, mehr mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Ausgelobt waren als Hauptpreise vier von der Landeshauptstadt und der Region Hannover gestiftete Fahrräder vom Typ „Hannover Rad Classic“. Der Erlebnis-zoo-Hannover hatte Eintrittskarten zur Verfügung gestellt.

Der Wettbewerb „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“ gehört zu den Maßnahmen, mit denen der Anteil des Fahrrads am Gesamtverkehr in und um Hannover erhöht werden soll. Region und Landeshauptstadt Hannover haben sich mit dem Verkehrsentwicklungsplan pro Klima (VEP) und dem Masterplan Mobilität 2025 das gemeinsame Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent zu reduzieren.

2017 haben Interessierte die nächste Chance zum Mitmachen. „Der Wettbewerb hat sich bewährt. In der Region Hannover gibt es viele Unternehmen, die sich für die Förderung des Radverkehrs engagieren. Dafür verdienen sie unsere Anerkennung“, bekräftigten Sabine Tegtmeyer-Dette und Ulf-Birger Franz.

Sieger Kategorie „Große Betriebe“

Bei den Arbeitgebern mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzte sich die **Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH** (Flughafenstraße 4, 30855 Langenhagen) gegenüber der Konkurrenz durch und belegte den ersten Platz in dieser Kategorie. „Das Unternehmen sieht das Fahrradfahren als günstige und effektive Methode, um die Zufriedenheit und Arbeitsfähigkeit der eigenen Mitarbeiter zu fördern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen“, lobte die Jury. Die Durchführung vielfältiger fahrradspezifischer Aktivitäten ist beim Flughafen Hannover-Langenhagen Teil des Gesundheitsmanagementkonzepts. Dabei wird nicht nur zur Anreise mit dem privaten Fahrrad motiviert, sondern auch die Nutzung von Dienstfahrrädern gefördert. Auf dem weitläufigen Betriebsgelände können die Flughafenmitarbeiter so schnell von A nach B gelangen, die eigene Fitness fördern und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Der Flughafen Hannover befördert jährlich über 5 Millionen Passagiere in rund 75.000 Flugbewegungen. Damit steht der Airport in der Rangliste der internationalen Verkehrsflughäfen der Bundesrepublik Deutschland auf Platz neun. Der Airport ist der zweitgrößte Arbeitgeber in Niedersachsen und beschäftigt zusammen mit den angeschlossenen Unternehmen über 8.000 Mitarbeiter.

Sieger Kategorie „Mittelgroße Betriebe“

In der Kategorie „Arbeitgeber mit 50-499 Mitarbeitern“ gingen gleich zwei Unternehmen als Sieger hervor: die **Gundlach GmbH & Co. KG** (Am Holzgraben 1, 30161 Hannover) und die **WERTGARANTIE Group** (Breite Str. 8, 30159 Hannover).

Bei beiden Unternehmen haben die Themen Fahrradnutzung und Fahrradförderung einen sehr hohen Stellenwert.

So steht bei der **Gundlach GmbH & Co. KG** die Geschäftsführung im ständigen Dialog mit den Mitarbeitern zum Thema Fahrrad. Eine gute Fahrradinfrastruktur sowie die mehrmalige Teilnahme am Multimobiltag und Fahrradwettbewerben fördern die Fahrradnutzung bei den Mitarbeitern. Großen Zuspruch fand auch das neueste Fahrrad-Projekt des Unternehmens. Hier hatten die Mitarbeiter die Möglichkeit, über den Arbeitgeber günstig ein Dienstfahrrad zu erwerben, das auch zum privaten Gebrauch verwendet werden kann. So motivierte das Unternehmen seine Mitarbeiter dazu, auch außerhalb des beruflichen Umfelds das Fahrrad verstärkt zu nutzen. Für eine Firmengruppe, die rund um die Immobilie tätig ist, hat die Fahrradförderung auch im Hinblick auf die Kunden eine große Bedeutung.

Als kleiner Handwerksbetrieb 1890 in Hannover gegründet, ist die Firma Gundlach ein „urhannoversches“ Unternehmen mit heute rund 150 Beschäftigten. Gundlach hat das Stadtbild und dessen Entwicklung wesentlich mitgeprägt. Auch heute liegt der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit in und um Hannover. Mit 3.800 eigenen Wohnungen, Büros und Läden sowie 2.300 im Auftrag von Fremdeigentümern verwalteten Einheiten gehört Gundlach zu den größten Immobilienunternehmen der Region Hannover. „Besonders freuen wir uns, dass wir die Firma Gundlach heute prämiieren können, da sie heute Abend ihr 125-jähriges Jubiläum feiert“, betont Sabine Tegtmeier-Dette.

Schon in den vergangenen Jahren stellte sich die **WERTGARANTIE Group** dem Wettbewerb um den Titel „Fahrradfreundlichster Arbeitgeber“. Auf den dabei erzielten Erfolgen ruht sich das Unternehmen jedoch nicht aus, sondern versteht sie als Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und Vorbild für andere Arbeitgeber zu sein. Dass dieser Weg erfolgreich ist, zeigt die jährlich steigende Beteiligung der Mitarbeiter an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Auch in Zukunft plant das Unternehmen den Anteil der Mitarbeiter, die mit dem Rad zur Arbeit fahren noch zu erhöhen. Getreu dem Motto „nur eine Stadt, in der viele Fahrradfahrer unterwegs sind, ist eine lebenswerte Stadt“ unterstützt das Unternehmen auch firmenexterne Projekte zur Fahrradförderung.

Die **Wertgarantie** wurde 1963 in Hannover unter dem Namen Kundendienstgesellschaft für Fernsehgeräte m.b.H. & Comp. KG“ gegründet. Seit 50 Jahren bietet das Unternehmen Garantie-Dienstleistung und Versicherung für Konsumelektronik, Hausgeräte und Fahrräder an. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit am Standort Hannover für die Unternehmensgruppe tätig.

Sieger Kategorie „Kleine Betriebe“

Bei der **PGV - Planungsgemeinschaft Verkehr GbR** (Adelheidstraße 9b, 30171 Hannover) nutzt man das Fahrrad, wann immer es möglich ist, aus Passion. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter sowie der Geschäftsführung kommen täglich und auch ganzjährig mit dem Fahrrad zur Arbeit. Auch bei Betriebsausflügen und Fahrradwettbewerben steigt das Team gerne in den Sattel. So nahmen Geschäftsführer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich und mit viel Spaß an Aktionen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“ oder dem Stadtradeln teil. Um die Fahrradnutzung auch überregional auf Dienstreisen sicherzustellen, wurde sogar ein

Faltrad angeschafft. Für sein gutes Beispiel wurde das Unternehmen in der Kategorie „Arbeitgeber mit 5 bis 49 Mitarbeitern“ von der Jury mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Die Planungsgemeinschaft Verkehr wurde 1986 als GbR gegründet und hat ihre Büros in der hannoverschen Südstadt. Die „Gründer“ Dankmar Alrutz, Rainer Dargel und Edzard Hildebrand sind seit Januar 2012 Geschäftsführer der rechtlich und wirtschaftlich eigenständigen PGV-Teams **PGV-Alrutz** und **PGV-Dargel-Hildebrandt GbR**. Beide Teams firmieren unter dem Markenzeichen der PGV in einer Bürogemeinschaft. Aktuell arbeiten in den beiden Teams der PGV, neben den drei Büroinhabern, 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Fachdisziplinen. Über 800 Projekte für Städte und Gemeinden, Landkreise, Landesämter, Bundes- und Länderministerien, Verbände und Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Bauträger wurden seit 1986 bearbeitet.